

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

126 (7.5.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Zweites Blatt.

Dienstag den 7. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 11877. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D. 3. 705 Band II. Zur Firma „J. Schneyer“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
2. D. 3. 740 Band II. Firma „J. Schneyer Nachfolger“, Inh. W. Fas zu Karlsruhe. Inhaberin: die am 30. Mai 1875 geborene, ledige Wilhelmine Fas in Karlsruhe, welche gewaltsenlassen und zur Führung des Handelsgewerbes ausdrücklich ermächtigt ist.
3. Zu D. 3. 677 Band II. Zur Firma „A. Berwanger“ zu Karlsruhe. Ehevertrag des Firmeninhabers mit Guta genannt Jenny geb. Mayer von Straßburg, d. d. Rehl, 28. Februar 1895, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
4. Zu D. 3. 741 Band I. Zur Firma „F. Schweikert“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. Die dem Friedrich Schweikert hier erteilte Prokura ist erloschen.
5. D. 3. 741 Band II. Zur Firma „F. Bod“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. Die dem Kaufmann Heinrich Reher und dem Kaufmann Ludwig Kiefer in Karlsruhe erteilte Kollektivprokura ist erloschen.
6. Zu D. 3. 608 Band II. Zur Firma „Erste Karlsruher Cartonagenfabrik Fried. Böß“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
7. D. 3. 742 Band II. Firma „S. Porizky“ zu Karlsruhe. Inhaber: Scheffel Porizky, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Gustel Berthelmer von Dübelsheim, d. d. Hardheim, 19. Oktober 1885, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 30 M. beschränkt ist.
8. Zu D. 3. 371 Band I. Zur Firma „Hermann Weil“ zu Karlsruhe. Der bisherige Inhaber Kaufmann Hermann Weil ist gestorben. Jähriger Firmeninhaber ist Kaufmann Bertram Strauß in Karlsruhe.
9. D. 3. 743 Band II. Firma „Nabholz & Ruh“, Vernickelungsanstalt und Beschlägefabrik zu Karlsruhe. Inhaber: Wilhelm Ruh, Techniker in Karlsruhe.
10. Zu D. 3. 62 Band II. Zur Firma „Hermann Schmidt“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
11. D. 3. 744 Band II. Firma „Hermann Schmidt Nachfolger“ zu Karlsruhe. Inhaber: Leopold Wohlschlegel, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Lina geb. Benzinger von hier, d. d. Karlsruhe, 28. Februar 1895, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 M. beschränkt ist. Der Ehefrau des Firmeninhabers ist Prokura erteilt.
12. Zu D. 3. 66 Band II. Zur Firma „Ad. Kiefer“ zu Karlsruhe. Die bisherige Inhaberin Adolf Kiefer Wittwe, Sofie geb. Winter, ist ausgeschieden. Jähriger Inhaber ist Adolf Kiefer, Friseur in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Josefine Baudru von Baden, d. d. Baden, 16. Oktober 1894, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
13. D. 3. 745 Band II. Firma „M. Tannenbaum“ zu Karlsruhe. Inhaber: Markus Tannenbaum, Kaufmann in Offenbach a. M.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. D. 3. 139 Band III. Firma „F. Bod Nachfolger Fischer & Kiefer“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter dieser seit 15. April 1895 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Kaufmann Ferdinand Fischer und Kaufmann Ludwig Kiefer in Karlsruhe.
2. Zu D. 3. 138 Band III als Fortsetzung von Band III D. 3. 52. Zur Firma „Corpshausgesellschaft Bavaria“ zu Karlsruhe. Professor Ludwig Wolff ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Oberforstrat Eduard Mayerhöffer dahier wurde als Vorstandsmitglied bestellt.
3. D. 3. 140 Band III. Firma „Lippmann & Destreicher“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter dieser seit 8. April 1895 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Kaufmann Abraham Lippmann in Karlsruhe und Kaufmann Sigmund Destreicher in Karlsruhe. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten.
4. Zu D. 3. 141 Band III als Fortsetzung von Band II D. 3. 115. Zur Firma „Deutscher Phönix“ in Frankfurt a. M. mit Zweigniederlassung in Karlsruhe. Durch die Generalversammlungsbeschlüsse vom 9. November 1893 und 15. März 1894 ist das Gesellschaftsstatut durchgreifend und ganz neu gefaßt worden. Zweck der Gesellschaft ist: a. Versicherung gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden auf alle solcher Gefahr unterworfenen unbeweglichen und beweglichen Gegenstände. Hievon ausgenommen bleiben Fabriken und Vorräte von Schießpulver und anderen Sprengmitteln, sowie Geld und Wertpapiere. b. Versicherung gegen die Gefahr des Land- und Wassertransportes auf alle zum Transport geeigneten Gegenstände. Ausgenommen von der Versicherung sind solche Schäden, welche während eines Krieges durch militärische, auf Anordnung eines Befehlshabers getroffenen Maßregel entstehen, oder die Folge eines Aufruhrs, eines Landfriedensbruchs oder eines Erdbebens sind. Die Gesellschaft kann auch Rückversicherungen gewähren und solche nehmen. Den Vorstand der Gesellschaft bildet die Direction, welche nach Bestimmung des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Directoren besteht, welche vom Aufsichtsrat ernannt werden. Bei mehreren Directoren zeichnen je 2 derselben gemeinschaftlich die Firma. Alle Bekanntmachungen, insofern sie nicht nach den Bestimmungen des Statuts in den §§. 7, 8, 13, 14 durch eingeschriebene Briefe an die Actionäre zu geschehen haben, erfolgen durch die hiezu berufenen Gesellschaftsorgane mittels Einrückens in den Reichsanzeiger, die Frankfurter Zeitung und die Karlsruher Zeitung. Die Generalversammlung wird durch einmaliges Ausschreiben in den Gesellschaftsblättern mit Frist von mindestens 17 Tagen berufen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Die Direction (Vorstand) besteht z. Bt. aus den Directoren Max Schwemer und Hugo Kettner, beide in Frankfurt a. M. Dem Bureauchef Heinrich Hügel, Oberinspector Adolf Meyer und Kassier Theodor Erkel, sämtlichen in Frankfurt a. M., ist Prokura in der Weise erteilt, daß je Einer derselben in Gemeinschaft mit einem Director oder je zwei derselben die Firma zeichnen. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Ministerialrat Moritz Frey, Bankier Robert Kölle und Kaufmann Rudolf Herrmann, sämtliche in Karlsruhe, und Julius Löwengard in Frankfurt a. M. Die dem Kaufmann August Hoyer in Karlsruhe erteilte Handelsvollmacht ist erloschen.
5. Zu D. 3. 107 Band III. Zur Firma „Rheinische Creditbank“ in Mannheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe. Dr. Paul Richard Brosien in Mannheim ist zum stellvertretenden Director ernannt mit der Befugnis, die Firma gemeinschaftlich mit einem weiteren zur Zeichnung Ermächtigten zu zeichnen.
6. Zu D. 3. 225 Band II. Zur Firma „Mähmaschinenfabrik Karlsruhe vormalig Haib & Neu. In der Generalversammlung vom 8. April 1895 wurde beschlossen, das Aktienkapital durch Ausgabe von weiteren 200 Actien zu je 1000 M. von 500 000 M. auf 700 000 M. zu erhöhen. Die neuen Actien lauten auf den Inhaber.
7. Zu D. 3. 58 Band III. Zur Firma „Nabholz & Ruh“, Vernickelungsanstalt und Beschlägefabrik zu Karlsruhe. Die Firma ist als Gesellschaftsirma erloschen.

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D. 3. 71 Band II Seite 270. Zur Firma „Spar- und Vorschußverein Welschneureuth e. G. m. u. H.“. In der General

versammlung vom 24. Februar 1895 wurden neue Statuten beschlossen. Hiernach ist Gegenstand des Unternehmens die Beschaffung der in Gewerbe und Wirtschaft der Mitglieder nötigen Geldmittel durch gemeinsamen Betrieb der hierzu geeigneten Geschäfte. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen unter deren Firma, von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern unterzeichnet; die Berufung der Generalversammlung geht in der Regel vom Aufsichtsrate aus. Die Veröffentlichungen erfolgen durch das Karlsruher Tagblatt. Das Geschäftsjahr ist vom 1. August bis Ende Juli. Der Vorstand zeichnet durch Unterschrift von wenigstens zwei Vorstandsmitgliedern unter der Firma des Vereins.

2. Zu D.Z. 60 Band II Seite 223. Zur Firma „Spar- und Darlehenskassenverein Bulach e. G. m. u. H.“ Jakob Buh in Bulach ist aus dem Vorstande ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 31. März 1895 wurde Landwirt Friedrich Buh in Bulach als Vorstandsmitglied gewählt.

3. Zu D.Z. 75 Band II Seite 291 als Fortsetzung von Band II D.Z. 39. Zur Firma „Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister e. G. m. u. H.“ zu Karlsruhe. Kaufmann Ludwig Andreas in Karlsruhe ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an dessen Stelle wurde Kaufmann Louis Ross in Karlsruhe als Vorstandsmitglied gewählt.

Karlsruhe, 4. Mai 1895.

Groß. Amtsgericht III
Fürst.

Nachweisung

über den Stand der Sparkasse Liedolsheim für das Rechnungsjahr 1894.

Betrag der Einlagen am 1 Januar 1894	143 692	„ 32	ℳ
Neue Einlagen im Jahr 1894	16 606	„ 26	„
Zinsgutschrift im Jahr 1894	5 014	„ 96	„
Zusammen	165 313	„ 54	ℳ
Im Jahr 1894 wurden von den Einlegern zurückgenommen	17 227	„ 53	„
Rest	148 086	„ 01	ℳ
Von dem Vermögen sind angelegt:			
a. auf Hypotheken	115 427	„ 43	„
b. auf Staatspapiere	8 418	„ 43	„
c. auf Liegenschaftskaufschillinge	1 202	„ —	„
d. auf Darlehen an Private gegen Schuldscheine	26 483	„ 47	„
e. von Gebäulichkeiten	151 581	„ 33	ℳ
Kassenvorrath am 31. Dezember 1894	1 667	„ 56	„
Einnahmerückstände am 31. Dezember 1894	5 020	„ 46	„
Inventarstückwerth am 31. Dezember 1894	431	„ 91	„
	537	„ 80	„
Vermögen	159 189	„ 06	ℳ
Guthaben der Einlagen nach oben	148 086	„ 01	„
Bestand des Reservefonds	11 103	„ 05	ℳ

Liedolsheim, im Mai 1895.

Der Verwaltungsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Dienstag den 7. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Viktoriastraße 16, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Privatiers Friedrich Faab gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Herrenkleider, worunter 1 Pelzmantel, Frauenkleider und Weißzeug, 4 vollst. Betten, 1 rothe Plüschgarnitur, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Chaiselongue, 1 Kaffenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 2 Schiffschreiner, 3 Kommoden, 1 Waschkommode, 3 zweithürige Schränke, 1 Nachttisch, 2 Nähtische, 1 Weißerichschränkchen, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Eisschrank, 1 Waschkumpane, 1 Hobelbank, 1 Badewanne, 1 Standuhr, 2 Gemälde, Spiegel, Bilder, Brennmaterial und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Zu der am Freitag abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel etc. rechtzeitig angemeldet werden im Auktions-Geschäft von

B. Kossmann, Karlstraße, neben der bad. Presse.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 8. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ein Pianino, 1 Schreibtisch, 26 Mille Couverten und 2 Schregale mit 28 Läden, Schriften und Linen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1895.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Grenzstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenraum auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— Hirschstraße 33 ist eine Mansardenwohnung (vorne) von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Kaiserstraße 121 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, im Hinterhaus gelegen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden rechts.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Mansarde, Speicherraum, Küche und Keller auf 23. Juli an

ruhige Leute zu vermieten. Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller ist an eine solide Person, welche das Reinhalten des Hauses besorgt, sogleich zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 207 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Weber im Laden.

— Karlstraße 76 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— Kurvenstraße 27 ist in ruhigem Hause der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.1. Lessingstraße 72, nächst der Kriegsstraße, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Glasabfluß etc., auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen Mittags von 12—1 Uhr und Näheres zu erfragen Waldstraße 13 im 2. Stock.

* Schloßplatz 9, Seitengebäude, ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

— Soffenstraße 56 sind auf 23. Juli 2 Zimmer mit Küche zu vermieten.

* Werberstraße 89 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine Wohnung von einem großen Zimmer und Alkob nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 16 im Vorderhaus, parterre.

Karlstraße 12

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Einzusehen nur von 2 bis 4 Uhr. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 62 sind zwei elegante Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder getrennt sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst, drei Stiegen hoch.

* 3.1. Ritterstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an ein solides Fräulein zu vermieten.

* Adlerstraße 42, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 15 Mk. mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Herrenstraße 15 (nächst der Kaiserstraße) ist ein freundliches, gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit freier Aussicht in Garten und besonderem Eingang ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 25 (Bibelplatz), 1 Treppe hoch.

Möbl. Zimmer zu vermieten.

* Wegen Verlegung des bisherigen Miethers ist ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten: Werderstraße 12, 1. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Ludwigsplatz gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstr. 63 (Ludwigsplatz), 2. Stock.

Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit Aussicht nach dem Kaiserplatz ist auf 10. Mai oder später zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Belfortstrasse 7

ist ein fein möblirtes Zimmer mit Pension auf 1. Juni an einen besseren Herrn zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Augustenstraße 23, im 2. Stock, können zwei anständige Herren sofort Kost und Wohnung erhalten.

Dienst-Antrag.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeit verrichten kann, findet sogleich gute Stelle: Adlerstraße 19, parterre.

* Zur Beaufsichtigung von Kindern und Beihilfe in häuslichen Arbeiten wird ein einfaches, solides Mädchen sofort gesucht.

Gasthaus zum Lamm, Durlach.

3.1. 8000 bis 10000 Mark sind per 23. Juli auf I. oder gute II. Hypothek zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten nimmt unter Nr. 3145 das Kontor des Tagbl. entgegen.

Eine Weißnäherin,

welche im Ausbessern von Wäsche bewandert ist, wird gesucht: Lessingstraße 12 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

31. Auf hiesige Grundstücke (Bauterrain mit Gartenanlagen), 8000 qm, wird eine erste Hypothek zu mäßigem Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter-Gesuch.

Tüchtiger Buchhalter findet per sofort oder auf 1. Juli dauernde, gut bezahlte Stellung. Offerten unter Nr. 3150 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hoher Nebenverdienst.

Tüchtige Vertreter und Acquisiteure für Unfall- und Glasversicherungen werden gesucht. Offerten unter Nr. 3146 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmertapezier.

22. Ein jüngerer Arbeiter, sowie ein Streichjunge finden sofort Arbeit bei Friedrich Fegner, Weberstraße 60.

Eine Näherin für Tailen

sucht G. Burg, Kaiserstraße 239.

Köchin.

33. Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht; demselben wäre Gelegenheit geboten, sich in der feineren Küche auszubilden.

Gasthaus zum goldenen Karpfen, Ludwigplatz.

N. Stellen finden:

eine zuverlässige Kinderfrau oder ein Mädchen, sowie ein Mädchen, welches etwas servieren kann, durch Frau Noë, Leopoldstraße 33.

M. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen finden stets hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Fleißige Arbeiterinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei Carl Gustav Hauss, Cigarrenfabrik, Karl-Wilhelmstraße 14.

Eine jüngere Kellnerin

wird sofort gesucht: Bavaria.

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei H. Delpy, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Lehrtochter

im Kleidermachen können sofort eintreten: Zirkel 28 im 4. Stock. 2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einige jüngere Mädchen aus ordentlichen Familien, welche die Posamentierhandarbeit erlernen wollen, werden zum sofortigen Eintritt gesucht bei Posamentier Städter, Kaiserstraße 136.

Lehrmädchen.

Für ein Papeter- und Galanteriewaaren-Geschäft wird ein junges Mädchen aus guter Familie als Lehrmädchen gesucht. Offerten unter Nr. 3148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine Aufwartung für den Vormittag: Ublandstraße 13 im 2. Stock. 2.1.

Gesucht.

Ein junger, ordentlicher Laufbursche wird gesucht: Douglasstraße 8.

Ein junger Hausbursche

wird sofort gesucht: Bavaria.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Mann, welcher längere Zeit hier in Stellung ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Juni als Hausdiener, Bürodiener

oder in einem bessern Geschäft Stellung. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3149 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

Damen- und Kinderkleider werden bei sorgfältigster Ausarbeitung und nach Muster im Hause angenommen. Zu erfragen Wilhelmstraße 30 im 1. Stock.

Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Hübnerstraße 63 im Hinterhaus, eine Treppe hoch links.

Bettcouverten

werden von 3 Mt. an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau Kreitzer, Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

Eine gewandte Büglerin

empfehlte sich im Fein- und Glanzbügeln zu folgenden Preisen: ein Herrenhemd 8 Pf., Kragen 2 Pf., Manschetten 6 Pf., Vorhänge, weiß wie crème, werden auf das Schönste gebügelt und zu billigen Preisen berechnet: Adlerstraße 42, eine Treppe hoch.

Wäsche zum Waschen, Bleichen u. Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt. Näheres bei Frau Mitz in Sulach, neue Anlage 117. 3.1.

Verloren.

Durch die Douglas- und Akademiestraße, sowie Akademieplatz bis in den Schlossgarten wurde eine kleine, in Silber eingefasste Brosche, mit Damenporträt gemalt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Douglasstraße 11, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren.

Sonntag Nachmittag wurde auf dem Weg vom Bahnhof Durlach zum Rittnerwald ein goldenes Kettenarmband mit nussförmigem Anhänger verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Ettlingerstraße 23.

Ein Bund Schlüssel

ist verloren gegangen. Der Finder erhält gute Belohnung. Abzugeben: Kreuzstraße 29, 4. Stock.

Zu verkaufen.

Ein neuer Schlafdivan ist um den Preis von 40 Mark zu verkaufen: Augartenstraße 38 im 1. Stock des Seitenbaus.

2.1. Eine kleinere Zink-Badewanne (für 4- bis 6-jährige Kinder passend) und ein Firma-Armschild sind zu verkaufen: Hirschstraße 4, unten.

Ein Eisschrank, eine gebrauchte Badewanne, ein Waschbasen (groß) mit Dampfheizung, ein Kohlenbügeleisen, eine Blechkassette sind billig abzugeben: 16 Akademiestraße 16 im Vorderhaus, parterre. 2.2.

Zwei fünfarmige Salon-Gasleuchten, zwei Verticos, zwei Glaschränke für Bücher, ein Büffet, Sekretäre, ein Kassenchrant, Kanapees, Korbarmatrasen und Betten, eine Goldwaage, Konditorformen, ein großer Holzschliff, eine Badeneinrichtung und Verschiedenes sind zu verkaufen bei Guggenheim, Waldhornstraße 52.

Zu verkaufen.

Wegen zu wenig Raum verkaufe ich Waldhornstraße 32: 1 Marktwagen, 1 Britschewagen, 1 Wirtschaftsherd mit Kupferschiff, 1 kleinen Herd, kleine Tische, Fenstertritt, eine große Parthie Flaschen und leere große und kleine Schachteln. Guggenheim, Waldhornstr. 52.

Billig zu verkaufen:

Kameletaschendivan, 1 Ottomane mit dazu passenden Vorhängen und Bettstimmeln, 1 Paar Tuchvorhänge, 1 Paar Plüschvorhänge mit Draperie, 1 viertheilige span. Wand, 4 bessere Hockerstühle: Akademiestraße 23 im 2. Stock. —

Blau-Klee.

Fünfviertel Blau-Klee sind zu verkaufen. Zu erfragen Südbendstraße 8.

Möbel zu verkaufen.

2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, sämtliches neu, sehr solide Arbeit, sowie zwei gebrauchte Kleiderkasten sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Kurvenstraße 23 im Hinterhaus.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit Platz, für einen Geschäftsmann passend, wird zwischen Karl-Friedrichstraße und Mühlburgerthor zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein rentables Haus

mit Vorgarten zu kaufen gesucht. Näheres durch B. Gutekunst & Cie., Waldstraße 52.

Bauplatz

in der Größe eines badischen Morgens, im Westen oder Osten der Stadt (vor dem ehemaligen Mühlburger- oder Durlacherthor), zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage des Platzes, des Eigentümers und des Preises pro Quadratmeter unter Nr. 3133 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Copier-Pressen

zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Leere Champagnerflaschen

kaufen Gustav Rössler, Hübnerstraße 98.

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel

werden die besten Preise bezahlt bei Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Ankauf.

Meinen werthen Kunden zeige ich ergebenst an, daß mein Ankauf von Kleidern, Betten, Möbeln und dergleichen wie vorher auch in meiner neuen Wohnung fortbesteht und die beste Zahlung dafür leistet. Guggenheim, Waldhornstr. 52.

Ein kleines Kind

wird um billigen Preis in Kost und gute Pflege genommen. Näheres bei Friedrich Trentle, Müller in Müppurr.

Wohnungsveränderung.

Wegen baulicher Veränderung wohne ich von heute ab Waldhornstraße 52. G. Guggenheim.

Bahnatelier

für künstlichen Zahnersatz, Plombieren, Zahnziehen schmerzlos. Vielseitige Anerkennung. Honorar nach gutem Eij. 10.1.

Jean Eckert, Hebelstraße 13.

Cognac, beste deutsche Marke,

per Flasche Mk. 2.— bis Mk. 5.— empfiehlt

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Die besten Schwehinger Spargeln, täglich frisch gestochen, in prima sortirter Waare empfiehlt in Folge größerer Abschlüsse zu jeweils billigsten Tagespreisen

A. L. Beck,
E. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Telephon 335.

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne,
 empfiehlt täglich frische



holl. Angelschellfische, Cabelljan,
 Schollen, Sechte, Felchen,
 Ostender Soles, Rheinsalm, holl.
 Maifische.

Prima Tafelgeflügel aller Art.

Telephon 335.



Oswald Erbacher

Frisch eingetroffen:

Holl. Schellfische,
 Cabeljan,
 Schollen,
 Maifische,
 Seezungen,
 Rheinsalm,
 Wesersalm zc.,

ferner:

Douarden, Hahnen,
 Hühner, Tauben zc.

Oswald Erbacher,
 Telephon 13. Kaiserstraße 207.

Bade-Hauben,
 Schwamm-Taschen,
 Frottir-Artikel

8.8. grosse Auswahl bei

Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Die so vortrefflichen

Schweinswürstchen

das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch

Gustav Müller,
 am kathol. Kirchenplatz.

Kaisermehl

in bekannter, feiner Qualität empfiehlt allerbilligst

2.1. **M. Scheibner,**
 Bittel 24 und auf dem Wochenmarke.

Frische Spargeln
 am besten und billigsten bei
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 85.

Leopold Meess, Douglasstraße 22,
 empfiehlt sich hiermit im Anfertigen von
Marquisen- u. Storbefschlägen, sowie
 allen in der Schlosserei vorkommenden Repa-
 raturen und Neuarbeiten bei billigst gestellten
 Preisen bestens. 6.1.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geschätzten Kundschaft sowie dem verehrl. Publikum mache ich
 hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Kontor und Werkstätte von der
 Kaiserstraße 121 nach der **Adlerstraße 28** verlegt habe.

Indem ich mich fernerm Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne
 hochachtend

Wilh. Schlebach,
 Baulehnerci, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 Adlerstraße 28.

6.1.



Wasserschläuche
 in besten Qualitäten zu billigsten Preisen
 bei
Aretz & Cie.,
 Kreuzstraße 21. 3.1.



Die neuesten und besten
Viktoria-

Eisschränke
 empfiehlt in allen Größen billigst
Wilhelm Göttle.

NB. Die oberen Butterbehälter sind
 vielfachen Wünschen entsprechend jetzt höher
 als bisher.

Nicht zu übersehen.

* Ich Unterzeichnete bringe meine patentirten, vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitäts-
 und Medizinalräthen probirten und auf's Beste empfohlenen
Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschinen
 in empfehlende Erinnerung. Die in meiner Anstalt vorgenommenen gründlichen Reinigungen, sowie
 das vollständige Trocknen der Federn sind anerkannte Thatsachen. Die Ausdehnung meiner Anstalt
 und die sorgfältigste Ausführung der mir erbetelten Arbeiten gestatten mir, zu sagen, daß mein Stablis-
 sement das größte von Baden in dieser Branche ist, welches meine Zeugnisse aufweisen.
 Achtungsvoll

Max Flechtner,
 Adlerstraße 28.

Zeugnisse.

Herr Max Flechtner reinigte uns zum zweiten Mal unsere sämtlichen Betten (je 136
 Deckbetten und 40 Kopfkissen) zur vollsten Zufriedenheit.
 Karlsruhe. **Großh. Seminar-Direktion I.**

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe, welchem zum zweiten Mal das Waschen, Bestreichen
 und Reinigen von 124 Deckbetten, 36 Kopfkissen übertragen wurde, führte dasselbe zu unserer
 größten Zufriedenheit aus.
 Ettlingen. **Großh. Seminar-Direktion.**

Herr Max Flechtner reinigte 100 Deckbetten unseres Seminars zur vollkommensten
 Zufriedenheit.
 Karlsruhe. **Seminar II. Großh. Seminar-Direktion.**

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe, welchem das Waschen, Bestreichen und Reinigen unserer
 sämtlichen Betten (142 Decken und 70 Kissen) übertragen wurde, führte dasselbe mit Sorgfalt zu
 unserer großen Zufriedenheit aus.
 Meersburg. **Großh. Seminar-Direktion.**

Weitere Originalzeugnisse von hohen tit. Herrschaften liegen in meinem Geschäft auf.

Abtheilung für Confection.

Spitzen-Kragen und Spitzen-Capes, schwarze und farbige Kragen, Staubmäntel, Reise-Loden und Promenade-Costümes, schwarze Costümes, seidene Costümes, wollene, seidene und Wasch-Blousen, Morgenkleider, Unterröcke u. s. w. sind in großer Auswahl und von den billigsten Preislagen an vorrätzig.

S. Model.

Nervenleidenden

gibt ein Scheitler aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel.

*13.9. **W. Siebert, Leipzig-Connewitz.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Mai. II. Quartal. 63. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. 2. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Weillbac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze bei dieser Vorstellung: Fremdenloge I. Rang 8 *M.*, Amphitheater und I. Rang-Logen je 7 *M.*, Sperrloge I. Abthl. 5 *M.*, 50 *M.* Parterre-Logen 5 *M.*, Sperrloge II. Abthl. 4 *M.*, II. Rang-Logen 3 *M.*, III. Rang-Logen 2 *M.*, Stiehlplätze im II. und III. Rang 1 *M.*, Gallerie 80 *P.* — Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am Donnerstag den 2. Mai von 12 bis 3 Uhr Nachmitt., der allgemeine Verkauf von Freitag den 3. bis einschl. Mittwoch den 8. Mai an Werktagen jeweils von 12—2 Uhr Mittags und am 8. Mai an der Tageskasse.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 65. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Rosine: Fräulein Gleiß, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. — **Ein Frühlingstraum.** Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt von Philipp Bade. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 11. Mai. Theater in Baden. 32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 5 Akten von Roberich Benedix. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 12. Mai. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) **Die Hugonotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Königin: Fräulein Gleiß, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Gerüstbau- und Leihanstalt

Heinrich Kling jr., Karlsruhe,

empfehlte sich zur **Aufstellung von Gerüsten aller Art** für Fassaden, Kirchen und Salonstangen; speciell empfehle das neue, patentirte **Consolegerüst**, welches wegen seiner bedeutend breitem Auflagefläche besonders für Buzarbeiten zu empfehlen ist. Ein Consolegerüst habe ich am Hause **Leopoldstraße 26** aufgestellt und lade zur Besichtigung höflichst ein. Kostenanschläge gratis. Auch die kleinste Arbeit wird gewissenhaft besorgt. 3.1.

Garten-Veranda. Löwenrachen.

Empfehle meine neuberggerichtete **Veranda** nebst vorzüglichem **Exportbier** der Brauerei **Münchener Kindl**.

Für **vorzügliche, reichhaltige Küche** ist bestens Sorge getragen.

Achtungsvollst **Fritz Link.**



Eine weitere Schiffsladung

1^a Ruhrkohlen, alle Sorten,



ist heute für mich eingetroffen und empfehle solche **direkt ab Schiff** zu ermäßigten Preisen.

L. Dörflinger jr.,

Waldstraße 45.

Stadtgarten,

den 8. Mai, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

Mittwochs-Concert

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

21. **Weiteres Programm.**

Eintritt: } Abonnenten 30 Pf.,
} Nichtabonnenten 50 "